Liebe über den Ferien

Von Nine-chan

Gewitter

Hi hier eine ff von mir und meiner sis viel spass beim lesen

mfg Nine-chan

Gewitter

Heute soll ein richtig toller Tag werden, denn meine Eltern haben mir und meinem besten Freund erlaubt für 2 Wochen in unser Ferien Haus in die Berge zu fahren um ein bisschen Urlaub zu machen. Mein Dad hat uns gerade am Bahnhof abgesetzt von wo aus wir jetzt 4 stunden mit dem Zug fahren, dann 1 Stunde in einer Stadt verbringen dessen Namen ich schon wieder vergessen habe um dann noch mal 2 Stunden mit dem Zug weiter zu reisen um dann endlich am Ziel an zu kommen.

Das Häuschen ist zwar nicht groß aber es hat bis jetzt immer gereicht. Wir haben im untergeschoss einmal den Flur in dem wir den Schuh Schrank, einen Schirm Ständer und 3 Kleider Haken vorfinden von da aus kommt man direkt ins Wohnzimmer wo wir vor einem großen Kamin, eine grüne gemütliche Couch positionierten, dann steht hier noch ein Glastisch der die Form eines Teddibären hat weil den meine Mutter unbedingt haben musste. Der Boden ist mit Dunklem Laminat ausgelegt, die Wände rot Tappeziert und mitten im Raum vor dem Kamin liegt ein unheimlich flauschiger lilafarbener Teppich.

Ich mache die Fenster im Wohnzimmer sowie in der Küche und dem 1. Bad auf um zu Lüften da die Luft ziemlich stickig ist was aber normal ist wenn man es ein ganzes Jahr über nicht bewohnt hat. Mike, mein bester Freund, und ich gehn zusammen ins 1. Stockwerk um unsere Koffer in unsere Zimmer zu bringen. Mike wird in das Zimmer meiner Eltern verfrachtet und ich dem entsprechend in mein Zimmer was gleich gegenüber liegt. Neben meinem Zimmer ist noch ein Bad zu finden was praktisch ist weil man dann nicht warten muss wenn eins belegt ist.

Ich bin grad dabei meine Sachen in den Schrank zu verstauen als Mike mich von unten ruft „Du Jay was soll ich denn zum Abendessen kochen?“ „Mir egal mach irgendwas schnelles und einfaches.“ rufe ich ihm zu. Ich bin froh das er mitgekommen ist denn ich bin das untalentirteste Wesen auf dem Planet wenn es ums kochen geht.

Eine halbe Stunde später mache ich mich auf den Weg nach unten zu Mike der anscheinend gerade fertig geworden ist.

„Ich hab uns Tomatenreis Suppe gemacht, aber morgen mach ich uns was vernünftiges nur heute bin ich schon zu müde.“

„Ist doch in Ordnung hab ja gesagt was schnelles und einfaches, ich bin auch schon ziemlich müde also ich geh auf jedenfall nach dem essen ins Bett.“ erwidere ich darauf nur worauf Mike mir mit einem nicken seinerseits verkündet das auch er diesen Plan attraktiv findet und es genauso handhaben wird wie ich.

Nachdem Essen geht Mike in das obere und ich in das unter Bad um uns Bett fertig zu machen. Ich habe mir soeben die Zähne geputzt und gehe gerade die Treppe hoch als ein lautes Donnern mich heftig zusammen fahren lässt und ich die Stufen die ich vor wenigen Momenten erst benutzte um in mein kuscheliges Bett zu verschwinden wider runter purzle und auf meinem allerwertesten lande. Durch das gepolter angeloggt kommt Mike angelaufen um nach mir zu sehen „Hey Jay alles klar mit dir?“ fragte mich Mike während er mich mustert ob noch alles dran ist „klar alles ok, ach und du hast doch bestimmt nichts dagegen kurz her zu kommen und mich ins Zimmer zu begleiten und bei mir zu über nachten stimmst“ frage ich Mike mit meinem besten Hunde-Welpen Blick den ich drauf hab da ich nämlich panische Angst bei Gewitter habe. Mike lässt nur ein seufzen verlauten kommt dann die Treppe runter um mich an die Hand zu nehmen an die ich mich sofort festkralle als würde ich jeden moment sterben wenn ich auch nur eine millisekunde diesen rettenden und überaus überlebenswichtigen Arm loslassen würde. Und so machen wir uns auf in Mikes Zimmer da dies schließlich ein Doppelbett beherbergt, dort angekommen krabbelt er mit mir im schlepptau ins Bett wo ich mich schließlich an ihn kuschel und gleichzeitig unter der Decke verstecke damit mich das böse, teuflische und überaus laute Gewitter nicht sehen kann. Ich weiß ich spinne mir da mal wider blödsinn zusammen aber das hier ist ein ausnahmestand in dem ich die berechtigung habe hysterisch, kindisch und übertrieben zu handeln. Da Mike dies ja schon von mir kennt besteht seine reaktion darin mich im Arm zu halten, mir über den Rücken zu streichen und mir mit seiner ruhigen und angenehm sanften Stimme leise ein Lied vor zu singen was mich dazu bringt mich augenblicklich zu beruhigen und seinem Gesang zu lauschen. Das ist ein Grund der mich das Gewitter lieben lässt denn singen tut er eigentlich nur um mich bei Gewitter zu beruhigen oder um mich zu trösten wens mir schlecht geht was ihm auch jedes mal zu hundert prozent gelingt. Noch kurz bevor das Lied endet bin ich mit einem kleinen lächeln eingeschlafen.